

# Ein bisschen hier von, etwas davon und das da auch bitte

## Sammelsorium von Kurzgeschichten

Von Tak-lung

### Kapitel 8: Eine Stunde

Ich habe keine Lust.

Ich sitze hier jede Woche und was bringt es mir?

NICHTS, aber auch GAR NICHTS! Wenn ich mir überlege, was ich in dieser Zeit alles tun könnte... ich könnte draußen spazieren gehen. Ich könnte meine Lieblingssendung, die gerade läuft, anschauen. Ich könnte IRGENDWAS machen, aber warum muss ich HIER sitzen? Ist doch einfach nur hol. Ist dumm... und die Zeit geht hier auch so langsam rum. Ich frage mich, wieso die Zeit hier so langsam rum geht, die Zeiger ticken doch an sich genauso schnell, aber immer, wenn ich auf die Uhr schaue das ist nicht mal eine Minute herum und dabei erscheint es mir ein Stunde zu sein. Ach wäre es doch eine Stunde, dann wäre ich endlich raus hier.

Ich habe keine Lust.

Jeden Tag das selbe. Jeden Tag die selben leeren Gesichter und das seid Jahren. Warum mache ich mir noch die Mühe? Ich hätte damals etwas anderes werden sollen... Der Schlimmste Fehler meines Lebens. Ich hasse es hier.

Draußen scheint die Sonne, ich könnte einen schönen Spaziergang machen und einfach die Seele baumeln lassen, statt in diesem stickigen Raum zu sitzen. Aber irgendwie muss das Geld ja aufs Konto, nicht wahr? Von Luft kann man ja nicht leben, also mach ich eben weiter. Sind ja nur noch 20 Jahre bis zu Pensionierung... 20 Jahre... die Zeit vergeht und vergeht nicht...

Ich habe keine Lust mehr.

Der Block liegt da ja, der Stift auch, und ich spiele mit ihm rum, versuche mich zu überzeugen, aufzuhören ihn auf der Hand herum zu balancieren und ihn endlich zu benutzen.

Stattdessen mache ich diesen dummen Zaubertrick, den ich immer mache, wenn mir langweilig ist, ich lasse ihn zu 'Gummi' werden. Der Trick ist so leicht, man möchte fast Schnarchen: Also man nimmt den Stift, greift etwa bei einem Viertel der Länge mit Daumen und Zeigefinger zu und wippt dann hoch und runter. Nicht zu schnell nur ein bisschen. Der Stift geht mit und da er sich für unser Auge zu schnell bewegt sieht es aus, als sei er aus Gummi, obwohl er hart ist.

Ich find's immer wieder toll, wie uns das Auge so einen Streich spielen kann, auch

wenn ich genau weiß, was dahinter steckt. Bestimmt war das ein Schüler wie ich, der sich einfach gelangweilt hat und mit dem Stift gespielt hat und dann die Entdeckung gemacht hat. Das war vielleicht schon vor hundert oder zweihundert Jahren, aber trotzdem war das bestimmt so.

„Das Ergebnis? Kunze“, ich schrecke auf.

Ich habe keine Lust mehr.

Einer Gähnt, der nächste redet und einer spielt sogar Gameboy unterm Tisch. Den sollte mans zeigen. Die sollte man zur Rechenschaft ziehen, einem so das Leben zu vermiesen. Es ist ihre PFLICHT aufzupassen und meine es ihnen beizubringen. Aber wofür denn? Es interessiert sie nicht. Ich interessiere sie nicht.

Ach, der schon wieder. Er spielt mit seinem Stift, wie immer. Dieser alberne Trick mit dem labilen Stift. Ja, das habe auch ich damals gemacht, im Deutschunterricht. Jetzt tut mir das Leid für meine Lehrerin, jetzt weiß ich was sie damals dachte.

Aber, langsam reicht's wirklich. Was glauben die, für wen ich mich hier zum Affen mache, für wen ich mein ganzes Leben verschwende?

„Das Ergebnis? Kunze?“, Das wird ihn lehren, nicht auf zu passen und nicht einmal mitzuschreiben, sondern zu spielen. Das ist schließlich fürs Leben. Das ist schließlich mein Leben. Mehr als das hier bin ich doch nicht und er macht sich darüber lustig. Nun hoffentlich hat er eine Antwort parat. Ach was denk ich, die hat er eh nicht. Die hat keiner, so starr und dumm wie die schauen.

Ich habe einfach keine Lust mehr.

Immer nimmt er mich dran! Warum nicht Chucky, der spielt sogar Gameboy, und grinst mich doof aus seinen Schlitzaugen an. So etwas gemeines. Jedesmal bin ich es der dran kommt und jedes mal habe ich keine Antwort.

Früher, da war ich gar nicht so schlecht in diesem Fach. Aber jetzt? Jetzt ist mir die lust vergangen. Diese kuriosen Erklärungen versteht eh keiner, also warum sich anstrengen?

Und wer fragt wird als dumm dargestellt und man kriegt keine Antwort und wer nicht fragt ist dumm und eine Antwort gibt es immer noch nicht. Aber, dass immer ich der Dumme sein muss!!! Lehrerchen hat was gegen mich, das weiß ich einfach, nur warum, das weiß ich nicht.

Ein Blick auf meinen Zettel. Leer.

Ein Blick auf meine Armbanduhr (der 50zigste Blick in den vergangenen 5 Minuten), noch 20 Minuten unterrichtet.

Ein Blick in die Klasse. Hämisches Grinsen, schlafende Gesichter, Gähnen.

Nichts davon ist hilfreich.

Ich habe einfach keine Lust mehr.

Hätte der Junge aufgepasst wüsste er wie es geht. Aber es hält ja keiner für nötig meinen Ausführungen zu zuhören. Dabei wäre der Junge gar nicht so dumm, würde er sich nur mal anstrengen! Darum nehme ich ihn doch immer dran, um seinen Ehrgeiz zu wecken, aber er sieht mich nur aus leeren Augen an, schaut sein eben leeres Blatt an und in die Wissens-leere Klasse. Es ist einfach hoffnungslos. Und dieses Hoffnungslose, die Energieverschwendung, die geht schon seit Jahren so!

Ich kann einfach nicht mehr und ich will auch nicht mehr!

Und immer diese nervigen Eltern, die immer die selben Sprüche drauf haben. Die verstehen das einfach nicht. Die kennen das Gefühl ja nicht, mit einer 24 Köpfigen

Wand zu reden, gegen die zu laufen, zu hämmern, sich die Hände aufzuscheuern und doch nichts zu bewirken. Die können sich leicht beschweren 'ihre Lehrmethoden funktionieren einfach nicht' und sowas.

Ich habe wirklich einfach keine Lust mehr.

Dieser ganze Kram hängt mir zum halse raus. Ich hätte es wie Ole machen sollen und schwänzen, aber das wäre schlecht. Meine Eltern würden nur meckern. Aber die haben das auch leicht! Die müssen nicht immer dieser Schlaftablette zu hören und sich durch den Unterricht quälen. Die gehen nur immer zum Elternsprechtag hin und sagen er solle etwas ändern, aber ändern tut sich ja sowieso nichts und so bleibt es einfach wie es ist. Und ich muss weiter hier versauern, statt mit Ole durch die Stadt zu gehen. Ich bin eh zu dumm. Das beweise ich ja gerade wieder. Ich bin zu dumm für die einfachsten Sachen und starre nur Löcher in die Luft. Peinlich ist mir das schon gar nicht mehr. Ich starre nur und warte, dass er 'setzen' sagt, und das sagt er dann auch. „Setzen, Kunze.“ und ich sitze und schiele wieder auf meine Uhr. 2 Minuten und 26 Sekunden habe ich gestanden, ehe ich wieder sitzen durfte.

Jetzt nehme ich ich Geldstück und lasse es kreisen. Ich finde es immer recht lustig wie das kreiseln langsam aufhört.

Eigentlich finde ich es nicht lustig, aber im Vergleich zum Unterricht ist alles lustig. Ich wünscht ich hätte auch einen Gameboy, das macht sicher mehr Spaß, als eine Münze kreisen zu lassen.

Ich habe wirklich einfach keine Lust mehr.

Kaum sage ich sitzen sitzt er auch schon und spielt mit etwas Neuem. Warum noch erklären? Warum sich Mühe geben beim Erklären? Warum etwas ändern?

Ändern? Das geht sowieso nicht. Die Schüler sind doch voreingenommen. Sie gehen davon aus, dass es keinen Spaß macht und dann hab ich schon verloren. Dann und wann gibt es einen Lichtblick und dann kriege ich zu hören, ich mache nur mit einen Schüler Unterricht. Nur ein Schüler macht mit mir Unterricht, so ist das. Aber das sagt keiner, ich auch nicht. Ich bin was ich bin und ich muss meinen Job erfüllen und auf Spaß kommt es nicht an. Nicht mehr. Nur die Zeit rumkriegen. Irgendwie die Zeit rumkriegen bis zur Pension und dann an den Strand fahren und keine leeren Gesichter mehr sehen, und keinem Kreidestaub einatmen und keine Konferenzen und schlaflosen Nächte wegen Klausuren die eh nur eine Enttäuschung sind und mir sagen was alle tun: Versager.

Ich hätte was anderes werden sollen. Wirklich. Aber jetzt ist es zu spät und irgendwie muss man sein Geld ja verdienen.

Ich habe wirklich ernsthaft einfach keine Lust mehr.

Dieser Lehrer ist nur unfähig. Der hätte was anderes werden sollen, dann wären wir nicht mit ihm gestraft. Und wer muss das ausbaden? Ich. Ich und der Rest des Kurses. Manchmal frag ich mich was ich verbrochen hab.

Ok, ich hab meine Geschwister oft geärgert, das eine mal mit dem Foto, das war schon nicht nett. Und damals mit der Luise, wo ich sie ausgelacht habe, das war auch nicht nett. Aber habe ich dafür das verdient? Nein. Ich finde nein. Ich finde es reicht, dass meine Ohren abstehen. Ich finde das reicht. Aber der Lehrer sieht das wohl nicht so. Vielleicht sind es ja die Ohren, weswegen er mich auf den Kieker hat? Vielleicht hat er was gegen Segelohren. Eine unangenehme Erfahrung mit einem Elefanten oder so... Ich versuche mir den Lehrer auf einem Elefanten in Indien mit Turban und so

vorzustellen, wie ich es letztens in diesem Film gesehen hatte. Es klappt nicht so recht. Aber auf so einen Opferscheiterhaufen, als Menschenopfer für die Göttin Kahli, das geht ganz gut. Ich muss grinsen.

Ich weiß es ist fies und ich würde das nie ernsthaft wollen. Aber der Gedanke lässt mich trotzdem grinsen in diesem Moment.

Mein Blick schnell gleich wieder zur Uhr. Jetzt habe ich mir soviel Gedanken gemacht, jetzt muss die Zeit doch weiter gegangen sein. Tatsächlich 5 Minuten. Mir kam es mehr vor.

Ich habe wirklich ernsthaft einfach keine Lust mehr.

Ich schreibe die Lösung hin. Ich erkläre. Ich bin sauer und gereizt. Warum versteht das denn keiner? Ich habe das doch schon tausend mal erklärt und wir müssen mit dem Stoff weiter kommen. Ich habe mir den Lehrplan schließlich nicht ausgedacht.

Ich schreibe also und denke an den Feinstaub den ich, so beim Beschreiben der Tafel einatme und dass das auf die Lungen geht... ob ich wohl irgendwas mit den Lungen kriege? Irgend einen Schaden? Vielleicht, dass ich früher Pensioniert werden kann?

Nein, das wohl nicht, aber der Gedanke daran ist doch ganz schön. Für eine Sekunde halte ich ein und denke an Palmen und eine leichte Meeresbrise und Mango-Kokosnuss-Saft in einer Ananas mit so einen süßen rosanem Schirmchen oben drauf.

Aber ein lautes Gähnen und Kichern holt mich in die Realität zurück. Die Realität und die Dummheit und die Leere.

Ich schreibe lustlos zu ende.

Ich habe wirklich ernsthaft einfach absolut keine Lust mehr.

Jetzt schreibt er an, was ich nicht wusste und immer noch nicht verstehe. Er sagt irgendwas, aber auch das verstehe ich nicht. Könnte daran liegen, dass ich nicht zuhöre und über Meerschweinchen nachdenke. Ich krieg nämlich bald eines und ich will kein so ein Rosetten Ding haben. Die sehen ja aus, wie durch den Mixer gedreht und man weiß gar nicht so recht, wie man die streicheln soll, weil es doch heißt 'nie gegen den Strich', aber da ist ja gar kein Strich, oder zu viele, wie man es sehen will. Nein ich will ein Kurzhaar, die Haaren auch weniger, und ich will ein schwarzes, dass ich dann Black-Smith Jr. der 5te nenne, obwohl es keinen Sen. Gibt und er auch eigentlich der erste ist.

Das Klacken der Kreide an der Tafel hält inne.

Er weiß selbst nicht weiter. Ich und ein paar andere müssen kichern. Und der will uns unterrichten! So ein Schwachmat. Er kann die Aufgabe selbst nicht lösen! Na ja, es heißt wohl nicht umsonst 'Leerkörper'. Jedenfalls komm ich mir da doch gleich halb so dumm vor, und auch die anderen müssen jetzt sehen: Wenn der Lehrer es nicht konnte, konnte es ja erst recht sonst keiner wissen. Bei ihm weiß eh keiner die Lösung, also hält mich auch eh keiner für dumm, aber eine Erleichterung ist es trotzdem irgendwie. Ehre gerettet sozusagen.

Ich habe wirklich ernsthaft einfach absolut keine Lust mehr.

Dieser ganze Müll, dieser Dreck, dieses ganze vermaledeite Leben. Wo ist denn der Sinn darin? Ich mache einen Kurs durch der mich hasst und der nächste kommt und der hasst mich genauso und so geht das Jahr für Jahr. Was soll das ganze? Für das bisschen Geld. Aber besser, als nichts und man darf ja nicht vergessen: Anderen ergeht es schlimmer.

Und immerhin: Mein Fehler ist es nicht. Die Kinder hören bloß nicht zu! Das ist nicht

meine Schuld, wenn keiner aufpasst. Ich mach einfach weiter und mir ist inzwischen egal, ob jemand aufpasst oder nicht. Hauptsache durch damit und dann nach Hause zu Frau und Kindern und zu Kuchen und zu meinem lieben Garten. Ja die Blumen sind netter als diese Schüler. Die Blumen sind bunt und leuchten in allen Farben und bedanken sich so für meine Aufopferung. Aber diese Bälger hier sind schon lange verwelkt und wollen auch nicht blühen. Die Pflege ist schon lange überflüssig geworden und ich bin ihrer überdrüssig.

Wenn doch nur die Stunde vorbei wäre...

Ich habe wirklich ernsthaft einfach absolut gar keine Lust mehr.

Immer noch 10 Minuten.

Was wohl in seinem Kopf abläuft?

Kann der überhaupt denken?

Ok, dumme frage. Natürlich denkt er, er ist ja ein Mensch und Menschen haben es so an sich, dass sie denken. Ich würde gerne mal in seinen Kopf rein schauen.

Ich erinnere mich an so eine Simpson Karte mit der Aufteilung von Homers Gehirn und versuche mir vorzustellen, wie diese Anteile bei dem Herrn Lehrer wohl aussähen. Also ein großes Stück wäre: Langweilig sein. Sie Form müsste die einer großen Schlaftablette haben. Dann ein nicht zu kleiner Anteil Gemeinheit. Ein großer Fleck wäre auch noch sein Fach, das ist ja klar. Ganz klein aber wäre dann wohl nächsten Liebe. Aber haben tut er sie doch sicher... er ist doch ein Mensch... glaube ich zumindest.

Ich habe wirklich ernsthaft einfach absolut gar keine Lust mehr.

Ich bin auch nur ein Mensch. Ich kann mein bestes geben. Ich kann meine ganze Kraft verwenden, aber nicht über 20 Jahre!!! Und so viel habe ich jetzt noch einmal vor mir! Ich kann das einfach nicht! Meine anderen Hobbies mussten sogar schon zurück stecken, wegen Seminaren, Klausuren, Hausaufgaben Kontrollen, Unterrichtsvorbereitungen... Man kann nicht verlangen, dass jemand das auf dauer aushält, nicht mit diesen leeren Gesichtern die einen höhnisch, teuflisch, sadistisch angrinsen oder einfach nur da sind und schlafen vor Augen. Aber wenn die Glocke gleich läutet wachen sie wieder auf

Ich habe wirklich ernsthaft absolut ganz und gar keine Lust mehr.

Aber die Glocke klingelt und erlöst mich. Jedenfalls bist zur nächsten Stunde.